

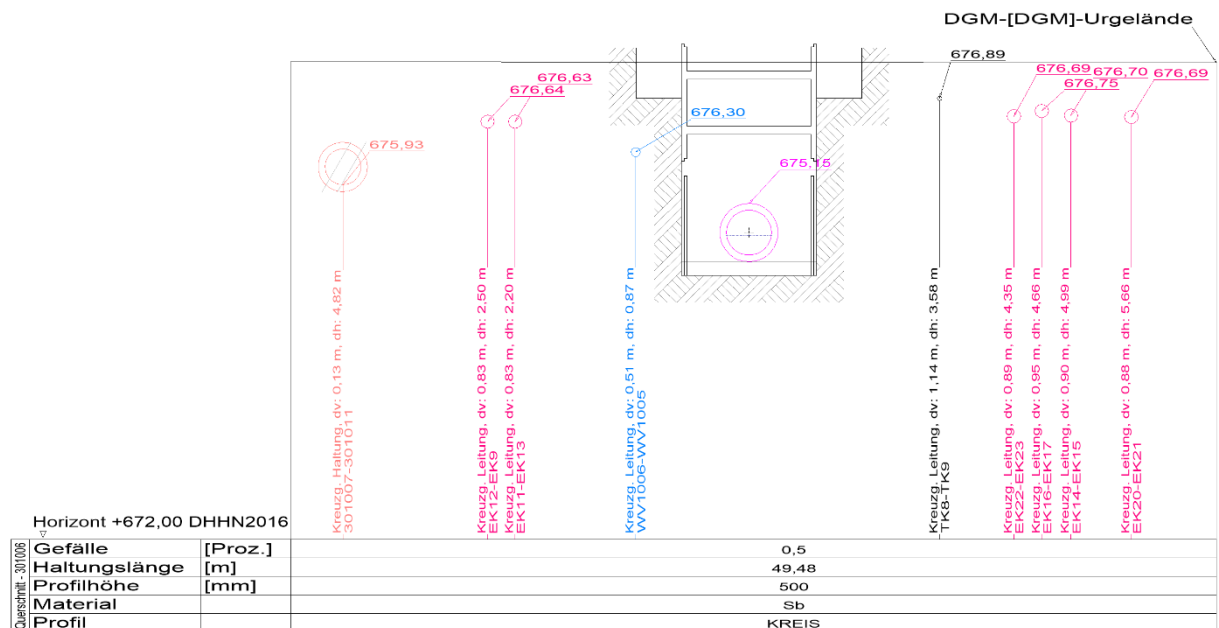
- über 30 Jahre Erfahrungen im Bereich der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
- erfolgreiche Softwareentwicklung für die Planung und Verwaltung
- umfangreiche Projekterfahrung
- in Mitteldeutschland ansässiges Unternehmen

Pressemitteilung aRES Datensysteme 18.06.2020

cseTools 2020 für die Wasserwirtschaft veröffentlicht

Der Softwarehersteller aRES Datensysteme hat Mitte im Juni die aktuellste Version seiner Tiefbaulösung für AutoCAD und BricsCAD freigegeben. Die cseTools 2020 bringen bedeutende Neuerungen für die Kernanwendungen der Kanal- und Leitungsplanung. Aber auch eine noch bessere Integration in die CAD-Systeme und das Thema Koordinatentransformation finden Platz unter den Highlights.

Das Upgrade auf die cseTools 2020 steht allen Anwendern ab sofort zur Verfügung und wurde den meisten bereits automatisch als Aktualisierung angeboten. Kunden mit aktiver Subscription erhalten das Upgrade kostenfrei. Aber auch die kostenfreie Demoversion der neuesten Generation kann ab sofort heruntergeladen werden.



Eine neue Funktion der cseTools 2020 ist das Erzeugen von Querschnitten
Bild: aRES Datensysteme

Als gänzlich neue Funktion gibt es in den Planungsmodulen für Kanal und Leitung jetzt die Möglichkeit, automatisiert aus den Netzmodellen Querschnitte zu erzeugen. Dabei werden auch Rohrgräben und Schachtbaugruben, welche zuvor über die Aushubberechnung ermittelt wurden, mit dargestellt. Bestandteil eines Querschnitts sind auch nebenliegende Rohre und Leitungen, unabhängig davon, ob diese dem Kanal- oder der Leitungsplanungsmodul zugehörig sind.

2020 wird das Jahr werden in dem immer mehr Infrastrukturprojekte nach der BIM-Methode realisiert werden. Um dies zu realisieren, bieten die cseTools jetzt noch bessere Funktionen, um Bestandsdaten wie z. B. digitale Geländemodelle (DGM) einzulesen und zu verwenden. Auch das automatische Erzeugen von Kanal- und Leitungsnetzen durch einfaches Antippen von Polygonzügen ist jetzt möglich.

Gerade auch im Hinblick auf die Zusammenarbeit nach der BIM-Methode spielt die Koordinatentransformation für Infrastrukturprojekte eine immer wichtigere Rolle. Hier hat es aRES Datensysteme geschafft, dieses Thema anwenderfreundlich und praxisnah umzusetzen. Der Nutzer braucht lediglich die Information in welchem System die Daten vorliegen und wohin diese transformiert werden müssen. Umständliche Suchen aus Tausenden Koordinatensystemen und ihren Ausprägungen über EPSG-Codes oder aus Listen entfällt.

3D-Elemente für Schächte, Haltungen, Anschlussleitungen, Leitungen aller Art uvm. werden jetzt noch detailgetreuer erzeugt. So können damit jetzt auch Schutzrohre an Haltungen als 3D-Volumenkörper erzeugt werden. Dies alles ist für den reibungslosen Datenaustausch via IFC-Datei notwendig und gewinnt immer mehr an Bedeutung.

Die Planerstellung und Ausgabe hat einen nicht zu unterschätzenden Stellenwert. Daher hat es sich aRES Datensysteme zur Aufgabe gemacht, die CAD-spezifischen Mechanismen für maßstabsorientierte Textdarstellung zu unterstützen. Die cseTools-Nutzer profitieren von dieser Neuerung sowohl unter AutoCAD als auch BricsCAD.

Weitere Informationen zu den cseTools 2020 finden sich auf www.cseTools.de.

Halle (Saale), 18.06.2020